

Ein Iranischer Film von

Mohammed Ravandi

Filmpremiere

Silent Letter

Sa, 04.03.23, um 19.30 Uhr

Ein Kind muss seine Eltern zur Anmeldung in die Schule bringen. Seine Mutter ist geschieden und sein Vater ist in viele Probleme verwickelt. Der Film begleitet den Jungen und seinen Freund, die versuchen, ihren Weg zu finden...

Im Iran, einem Land mit einem 180 Jahre alten Bildungssystem, können 30 Prozent der Kinder nicht zur Schule gehen (4.000.000 Kinder). Dies ist der letzte Film, der vor den Unruhen im Iran gedreht wurde. Mohammed Ravandi wurde noch vor seiner Veröffentlichung im Iran festgenommen. Heute lebt er mit seiner Familie hier in Frankfurt (Oder).